

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT

LEOBEN



LEISTUNGSBILANZ

2025



Das Land
Steiermark

→ Bezirkshauptmannschaft
Leoben

Sehr geehrte Leserin! Sehr geehrter Leser!

© Amin Russold



Die Aufgaben der Bezirkshauptmannschaften sind ebenso vielfältig wie lebensnah – sie betreffen zahlreiche Bereiche des täglichen Lebens und leisten einen wesentlichen Beitrag zum funktionierenden Zusammenleben in unserer Region. Die Bezirkshauptmannschaft Leoben versteht sich

daher als moderne, bürgernahe und verlässliche Serviceeinrichtung für die Menschen im Bezirk Leoben.

Die vorliegende Leistungsbilanz 2025 gibt einen kompakten Einblick in das breite Aufgabenspektrum unserer Behörde und macht zugleich sichtbar, mit welchem Engagement und welcher Professionalität die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich für die

Bürgerinnen und Bürger im Einsatz stehen. Hinter jeder Zahl steht dabei eine konkrete Leistung für die Bevölkerung.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Bilanz liegt auf dem Sanitätsreferat und dem Veterinärreferat. Auch wenn diese beiden Fachbereiche mit insgesamt fünf Bediensteten personell klein aufgestellt sind, erfüllen sie ein außerordentlich breites und verantwortungsvolles Aufgabenfeld – von Impfaktionen und medizinischen Gutachten bis hin zu Lebensmittelsicherheit und Tierwohl.

Eine leistungsfähige Verwaltung zeigt sich nicht nur in Zahlen, sondern vor allem darin, wie wir für die Menschen da sind. Unser Ziel ist es, kompetent, rasch und verlässlich zu helfen – in allen Lebenslagen.

Mit besten Grüßen

Mag. Markus Kraxner
Bezirkshauptmann

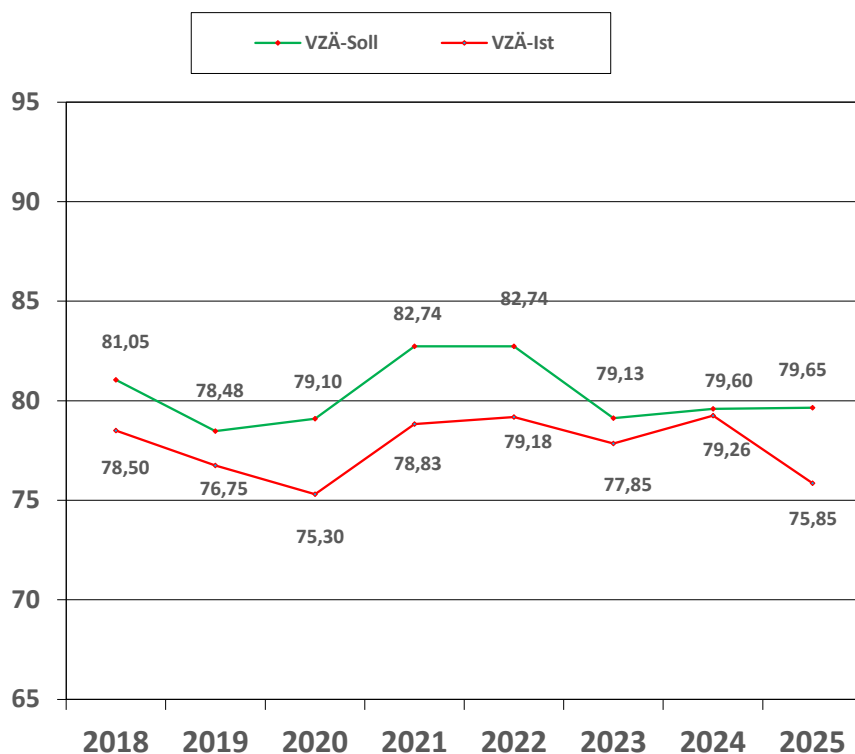
ALLGEMEINE DATEN:

Personalstand:

Per 31.12.2025 waren insgesamt 95 Bedienstete, davon 23 Männer und 72 Frauen, in der BH Leoben beschäftigt. Rd. 24 % aller Bediensteten (21 Frauen, 2 Männer) sind teilzeitbeschäftigt. Das Alter der Bediensteten spiegelt die derzeitige demografische

Verteilung in der Arbeitswelt wider, wobei die Anzahl der Bediensteten über 50 Jahre mit 33 % unverändert gegenüber 2024 bleibt. Knapp die Hälfte der Bediensteten, nämlich 49 %, sind 40 Jahre oder jünger.

Personalentwicklung 2018 – 2025
bezogen auf Vollzeitäquivalente



Personalstand per 31.12.2025:

95 Bedienstete

davon

23 Bedienstete in Teilzeit

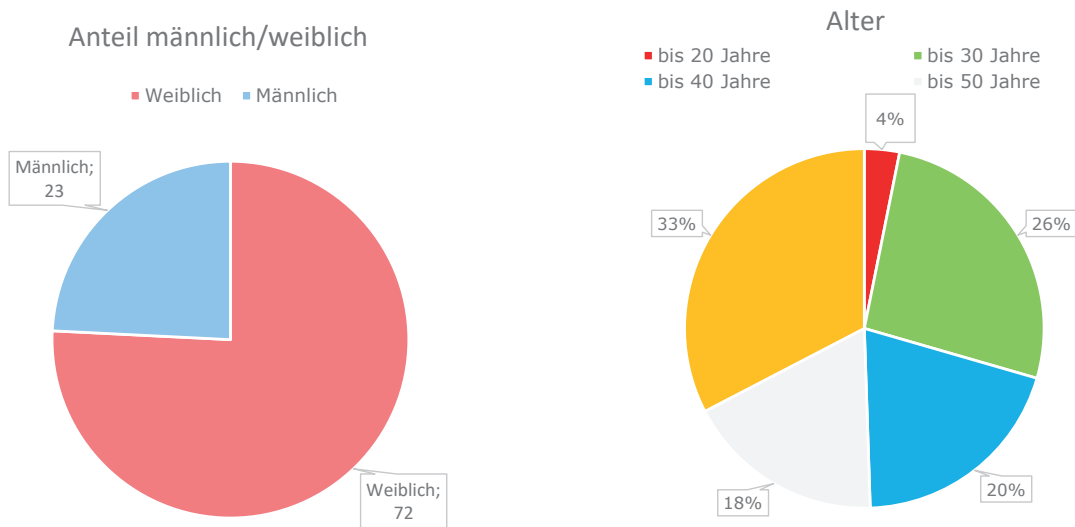
3 Lehrlinge

2 Bedienstete geschützte Arbeit

1 Trainee (= Juristin in Ausbildung)

3 Bedienstete in Karenz

Personalstand per 31.12.2025: insgesamt 95 Bedienstete



Kundenfrequenz/Sicherheitsschleuse:

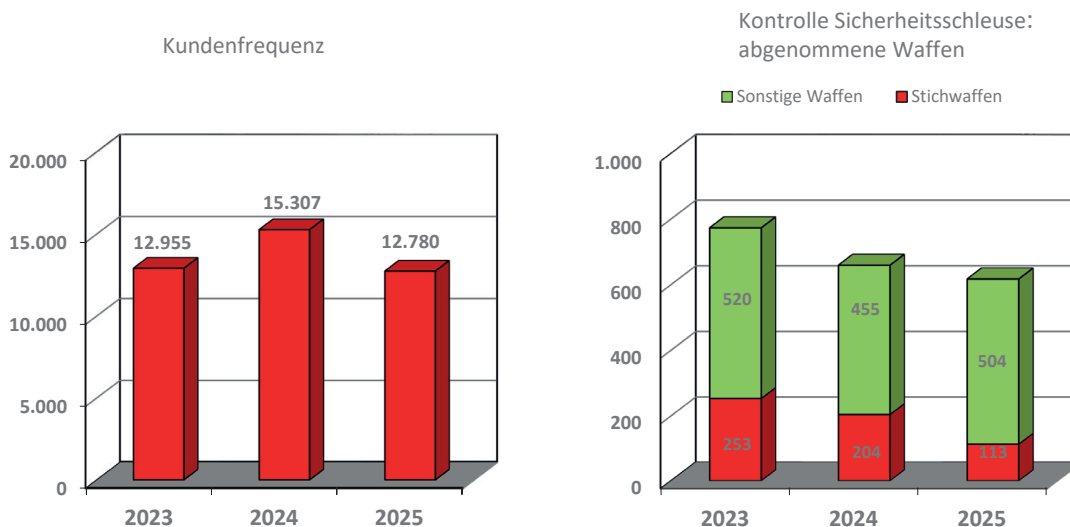
Seit Etablierung der Sicherheitsschleuse im Jahr 2021 wird die Kundenfrequenz während der Öffnungszeiten erhoben. Durch die zunehmenden Möglichkeiten, Behördenwege auch online zu erledigen, haben die persönlichen Kontakte abgenommen.

Bemerkenswert ist, dass zusätzlich zu den Personen, die die Sicherheitsschleuse passieren, rund 5.000

Bürgerinnen und Bürger Auskünfte einholen oder Unterlagen abgeben und dabei von den Bediensteten der Info-Stelle betreut werden.

Im Jahr 2025 wurden 617 Waffen abgenommen, davon 113 Stichwaffen und 504 sonstige Waffen.

Kundenfrequenz / Kontrolle Sicherheitsschleuse
während der Öffnungszeiten der BH Leoben



RECHTSREFERATE:

ANLAGENREFERAT

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der Serviceleistung für Unternehmen 50 Projektsprechtage durchgeführt. Bei Projektsprechtagen sind auch Sachverständige aus verschiedenen Sparten anwesend, die bereits im Vorfeld beratend unterstützen.

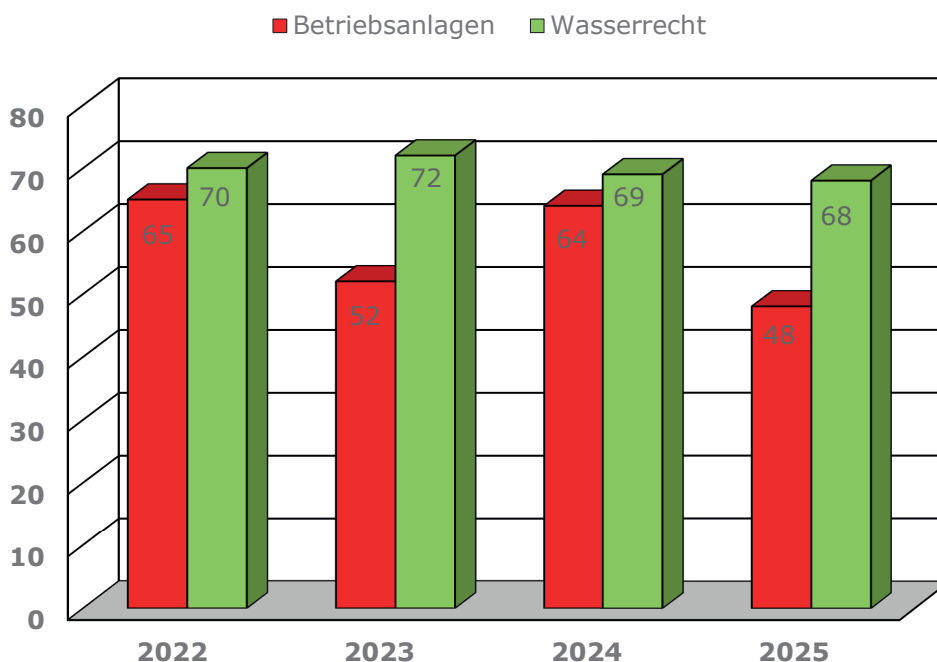
Insgesamt wurden 2025 48 Betriebsanlagenbescheide sowie 68 wasserrechtliche Bescheide erlassen.

Im gewerblichen Berufsrecht stehen 2025 insgesamt 596 Gewerbeneuanmeldungen 520 Gewerbelösungen gegenüber. Insgesamt ist ein kontinuierlicher Anstieg an Verfahren festzustellen.

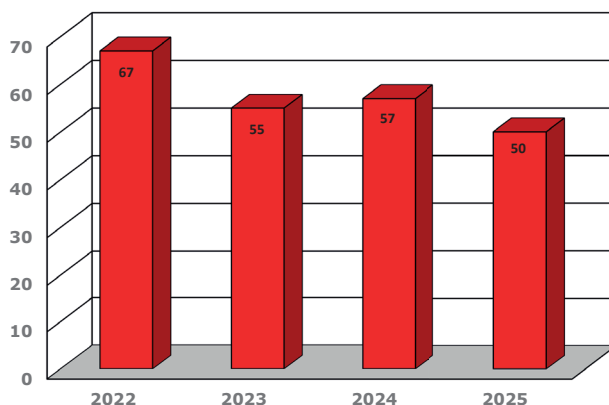
Im Jahr 2025 wurden im Bezirk Leoben 115 Veranstaltungen angezeigt bzw. bewilligt, darunter 2 Großveranstaltungen – das Erzbergrodeo Ende Mai in Eisenerz sowie die Iron Road für Children im Juni in Leoben.

Der Abriss und der geplante Neubau der Reichsteinhütte des Alpenvereins stellen seit dem Jahr 2025 eine neue Herausforderung im Anlagenreferat dar: Zum einen ist eine Naturverträglichkeitsprüfung nach dem Stmk. Naturschutzgesetz erforderlich. Zusätzlich sind Verfahren nach der Gewerbeordnung (Betriebsanlagengenehmigung) und dem Wasserrecht (Abwasserentsorgung) im hochalpinen Gelände durchzuführen.

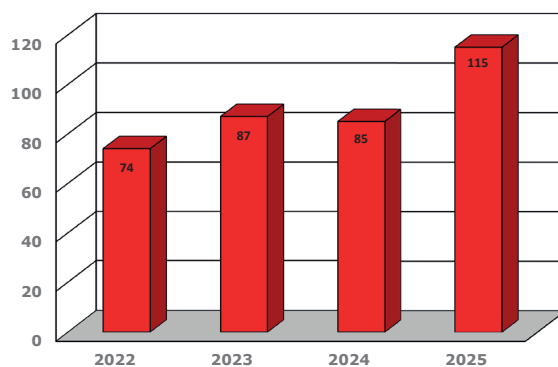
Betriebsanlagen und Wasserrecht – bescheidmäßige Erledigungen



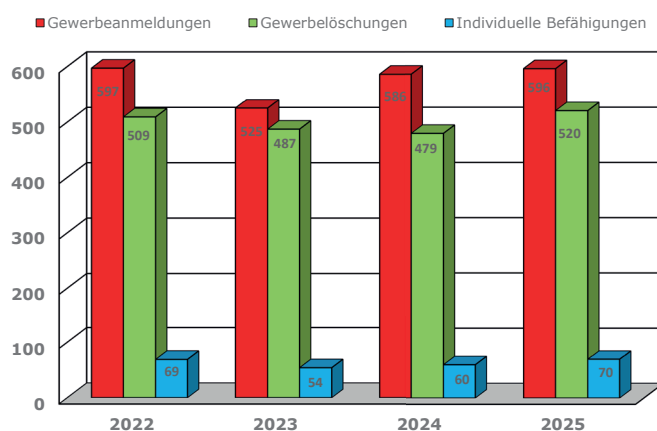
Projektsprechtage (Beratungen)



Veranstaltungsrecht – Meldungen/Anzeigen und Erledigungen



Gewerbliches Berufsrecht



SICHERHEITSREFERAT

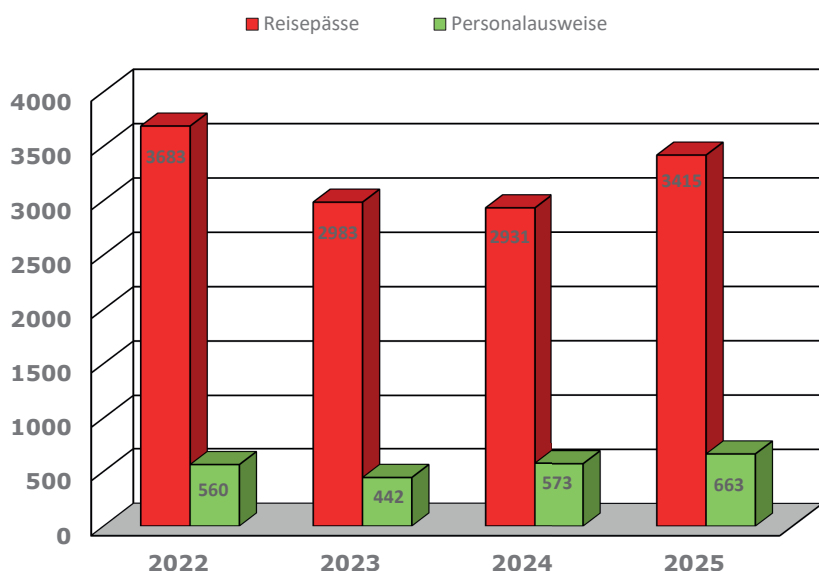
Bürgerbüro:

Die Anzahl der Neuausstellung von Identitätsdokumenten ist im Jahr 2025 gestiegen. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die Gebührenerhöhungen für Reisepässe und Personalausweise, welche mit 01.07.2025 in Kraft traten.

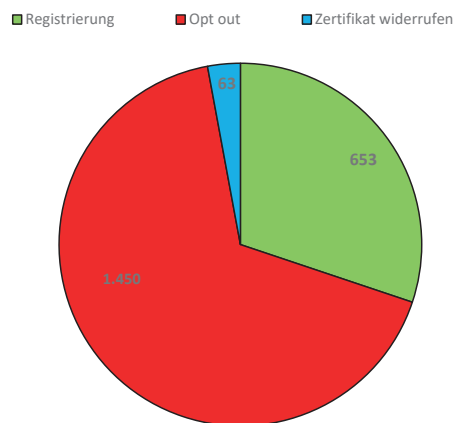
Gleichzeitig mit der Beantragung eines neuen Identitätsdokumentes kann man sich für die ID-Austria anmelden. Jeder Antragsteller hat auch die Option, der

Anmeldung zur ID Austria zu widersprechen (opt out). Bei näherer Betrachtung der Statistik zeigt sich, dass die ID Austria in allen Lebensbereichen zunehmend an Bedeutung gewinnt. Von den 1.450 Personen, welche die Option „opt out“ im Jahr 2025 für sich in Anspruch genommen haben, entfallen 1.262, d.s. 87 %, auf die Monate Jänner bis Juli 2025. Ab August 2025 sind die Ablehnungen signifikant gesunken.

Neuausstellung von Identitätsdokumenten



ID - Austria



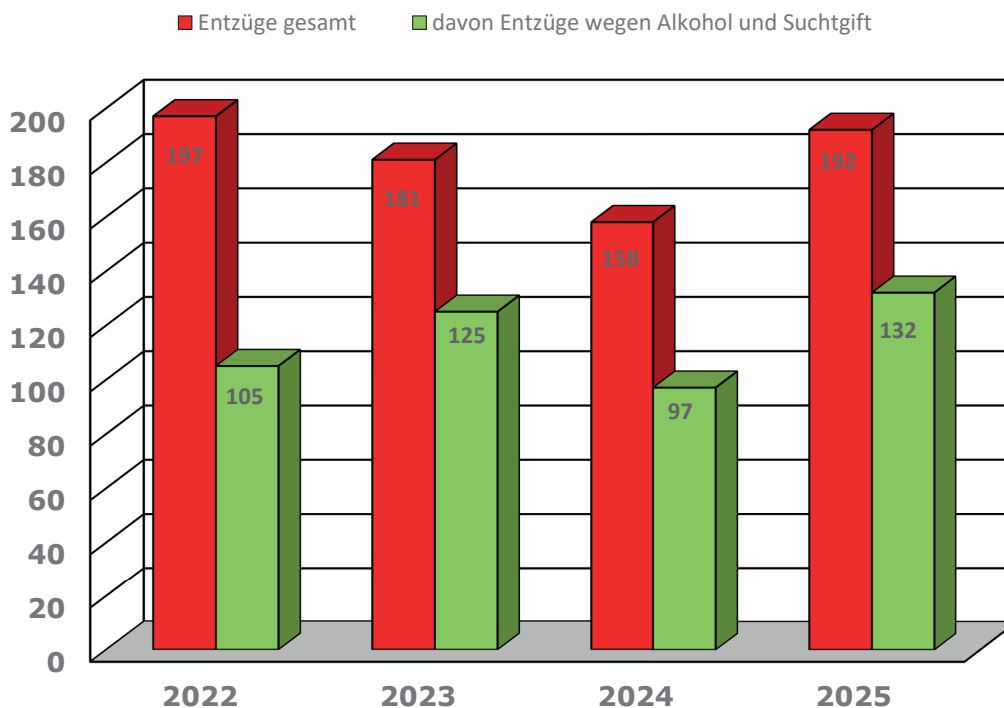
SICHERHEITSREFERAT

Sicherheitswesen und Straßenpolizei:

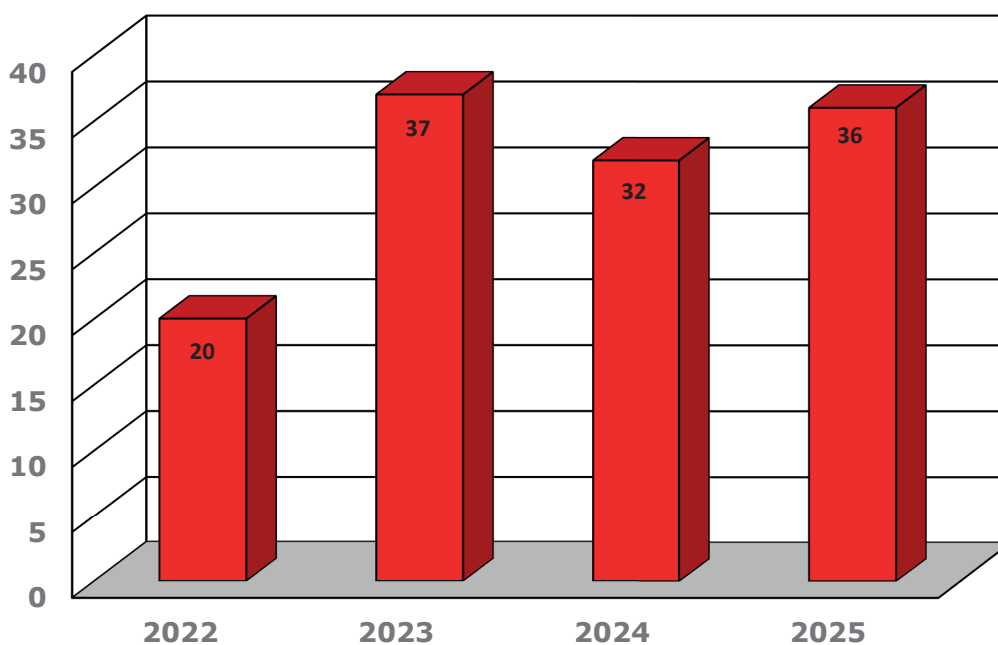
Im Führerscheinwesen ist die Anzahl der Entziehungen von Lenkberechtigungen erstmals wieder deutlich gestiegen, um 22 % im Vergleich zum Jahr 2024. Die Anzahl der überprüften Betretungsverbote im

Bezirk Leoben mit Ausnahme des Stadtgebiets von Leoben, wofür das Polizeikommissariat Leoben als Sicherheitsbehörde fungiert, ist leicht gestiegen.

Führerscheinwesen: Entziehung der Lenkberechtigung inkl. Lenkverbote gegen Inhaber ausländischer Lenkberechtigungen



Überprüfte Betretungsverbote im Bezirk Leoben (ohne Stadt)



SICHERHEITSREFERAT

Verwaltungsstrafen und Aufenthalt:

Die eingelangten Strafanzeigen sind im Jahr 2025 auf insgesamt 49.773 (2024: 45.712) gestiegen, das bedeutet eine Steigerung um rd. 9 %. Insbesondere die Anzeigen nach dem Bundesstraßenmautgesetz (Mautdelikte im Streckenabschnitt Gleinalmtunnel) haben sich seit 2022 mehr als verdoppelt.

Die Erledigung erfolgt unter anderem durch Anonymverfügungen, Infoletter (Anonymverfügungen mit Auslandsbezug) und Strafverfügungen. Gegenüber 2024 ist vor allem bei den Strafverfügungen ein starker Anstieg um 18 % zu verzeichnen. Die Anzahl der Straferkenntnisse ist ebenfalls wieder deutlich angestiegen. Trotz der Zunahme an Verwaltungsstrafverfahren bleibt die Anzahl der eingebrachten Rechtsmittel (Einsprüche und Beschwerden) im Verhältnis dazu konstant.

Die Anzahl der Erstanträge auf Niederlassungsbewilligungen (langfristiges Bleiberecht u. a. durch Rot-

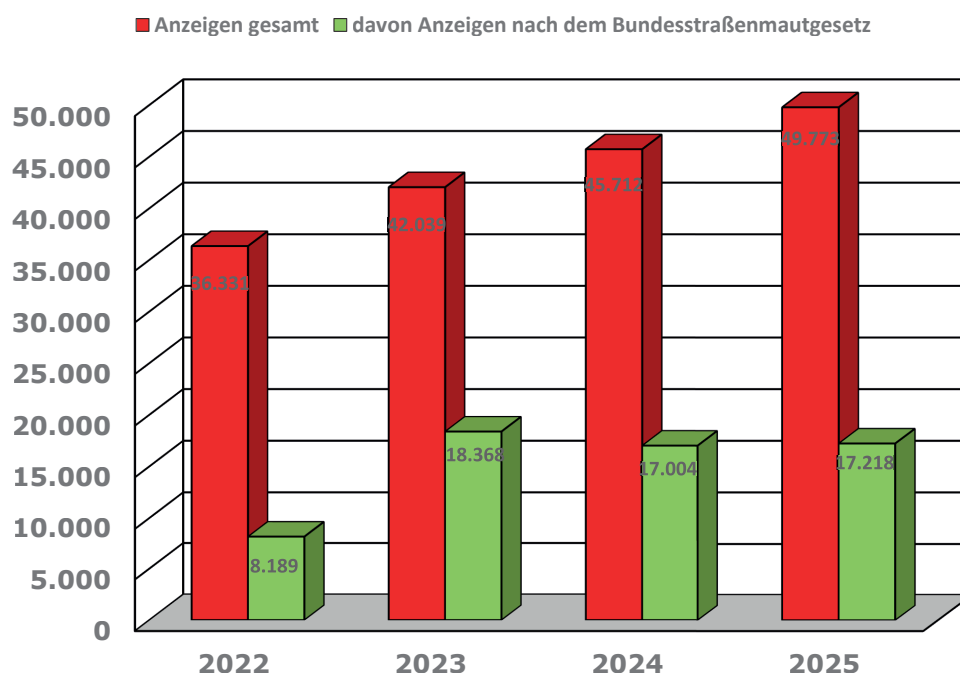
Weiß-Rot-Karten) ist stark angestiegen, 2025 wurden um 28 % mehr Anträge als im Jahr 2024 bearbeitet. Allein die Anträge von Studierenden aus Drittstaaten haben sich von 56 im Jahr 2023 auf 182 im Jahr 2025 mehr als verdreifacht. Die Zahl der Verlängerungsanträge ist im Vergleich zu 2024 ebenfalls um 22 % gestiegen.

Bei den Aufenthaltsbewilligungen (kurzfristiges Bleiberecht) sind im Vergleich zu 2025 vor allem die Verlängerungsanträge deutlich gestiegen.

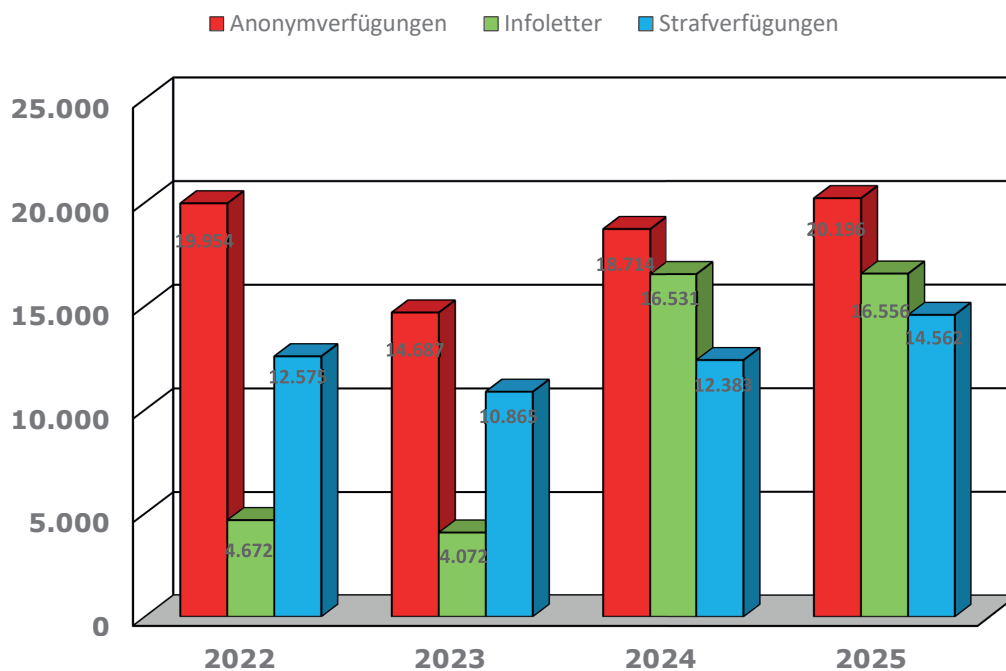
Die Entwicklung zeigt, dass der Zuzug qualifizierter Arbeitskräfte für die Industriebetriebe und Forschungseinrichtungen sowie von internationalen Studierenden für die Montanuniversität wichtig bleiben.

Die Anzahl der Anmeldebescheinigungen für EWR-Bürger bleibt annähernd gleich.

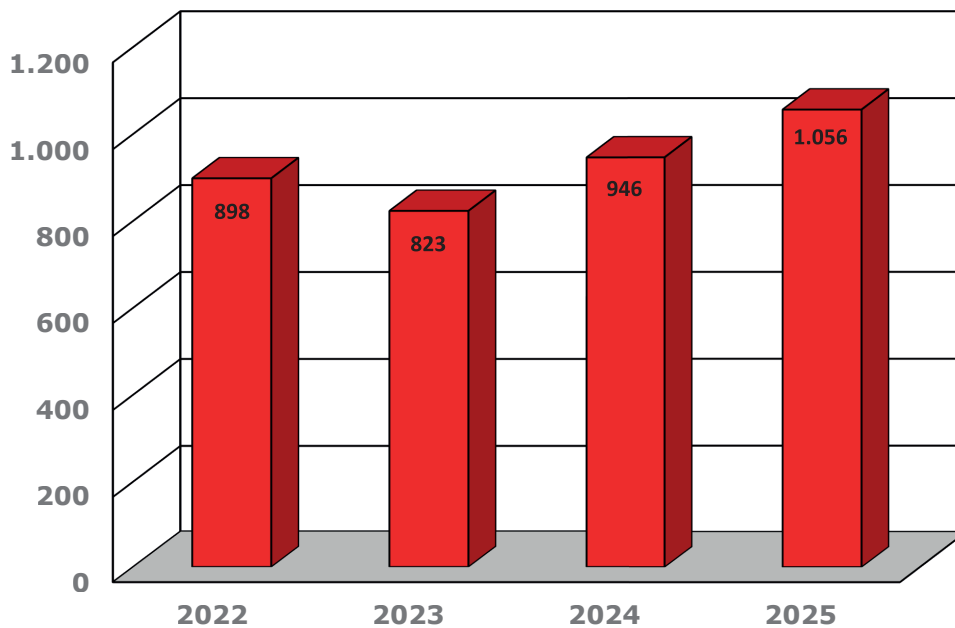
Strafwesen: Eingelangte Anzeigen



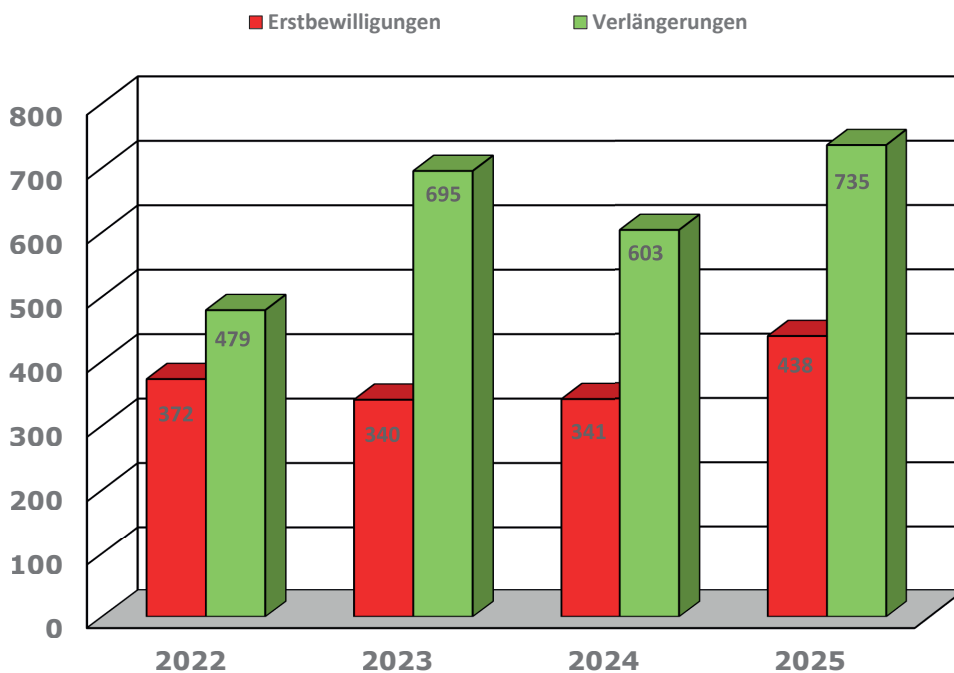
Strafwesen: Anonymverfügungen, Infoletter, Strafverfügungen



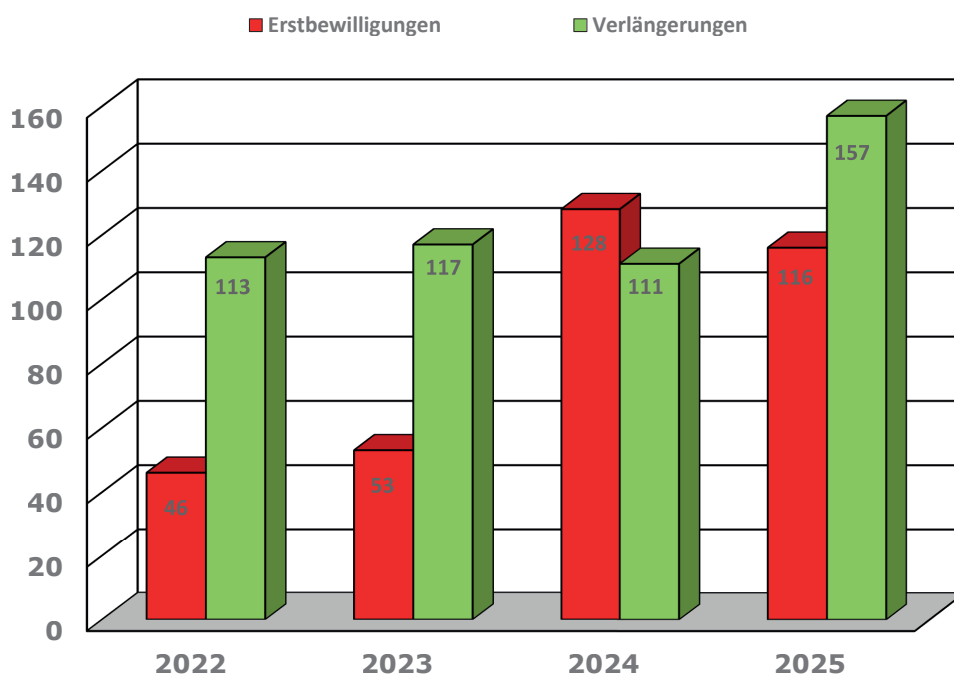
Strafwesen: Straferkenntnisse



Aufenthalt: Niederlassungsbewilligungen



Aufenthalt: Aufenthaltsbewilligungen



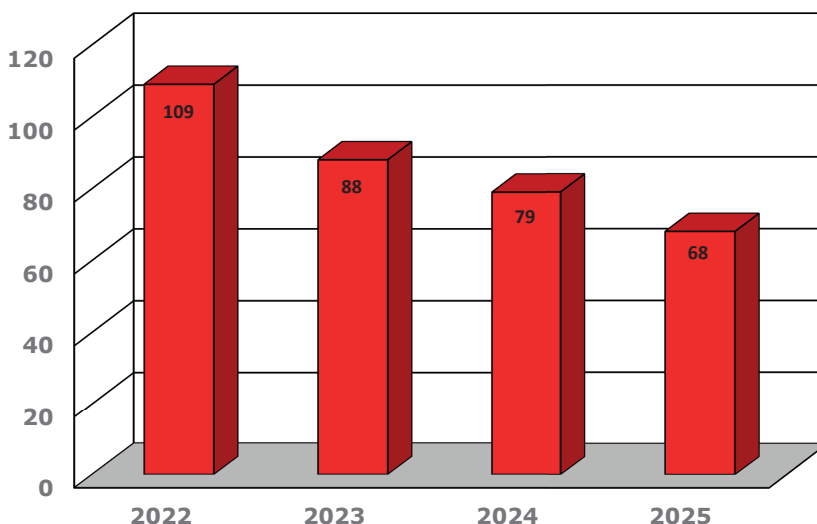
SOZIALREFERAT

Bereich Kinder- und Jugendhilfe:

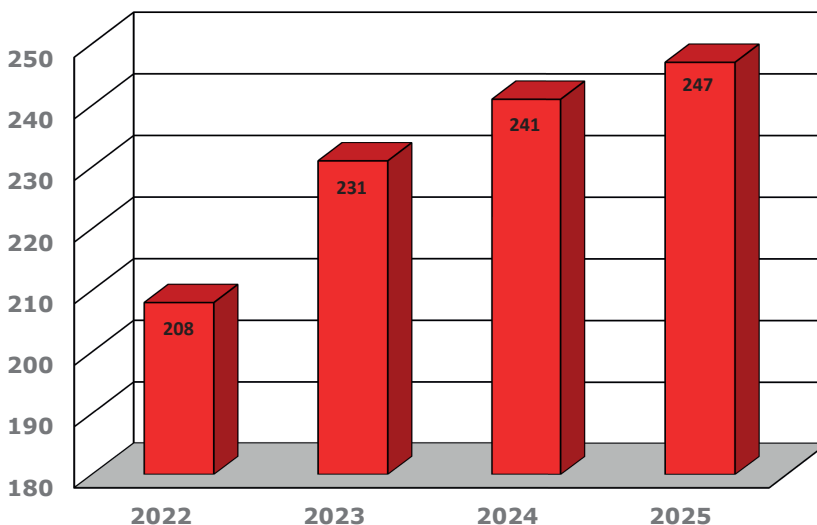
Bei den Zusagen für Präventivhilfen (Kostenzuschüsse für psychologische Behandlung und Psychotherapie) ist ein Rückgang der Anträge erkennbar.

Die flexiblen Hilfen sind hingegen 2025 neuerlich gestiegen. Insgesamt wurden im Vorjahr 247 Kinder und Jugendliche durch passgenaue Hilfen in ihren Familien unterstützt.

Präventivhilfen



Flexible Hilfen



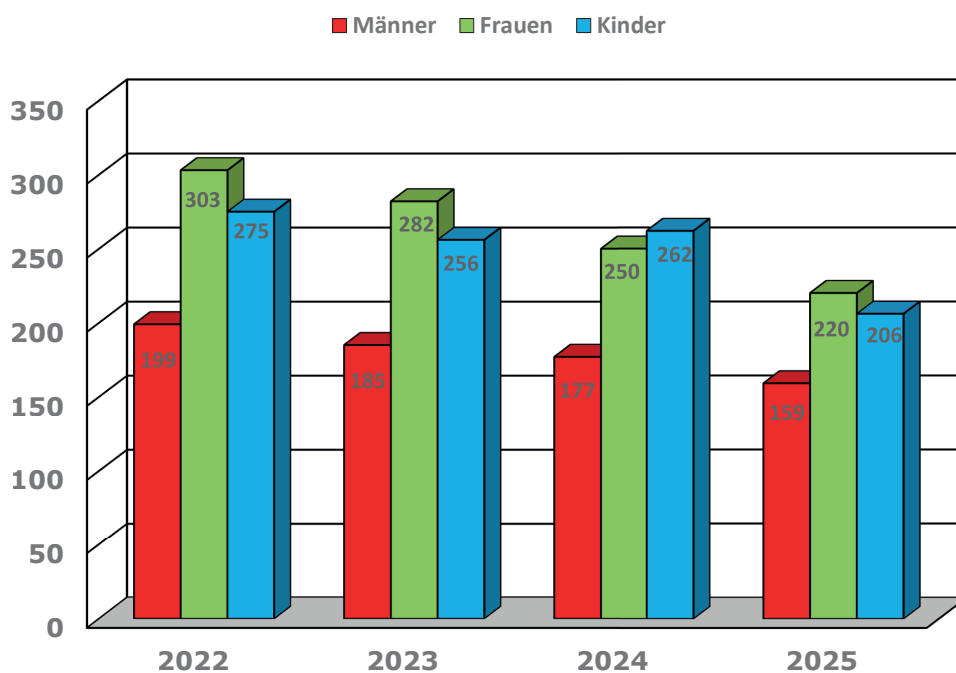
SOZIALREFERAT

Bereich Sozial- und Behindertenhilfe:

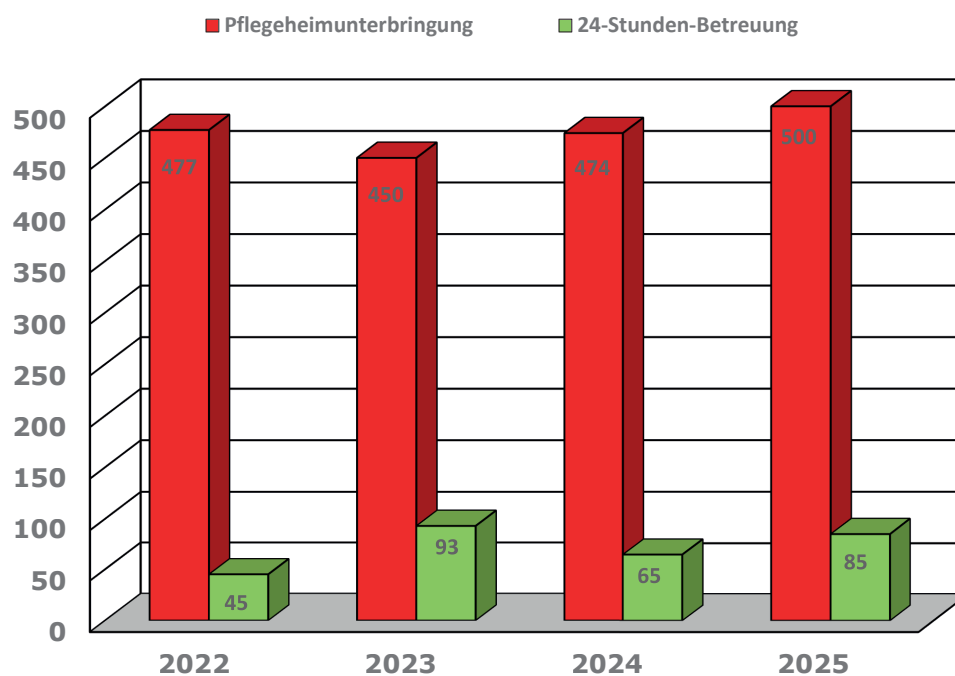
Die Anzahl der Menschen, die auf Sozialunterstützung angewiesen sind, ist erfreulicherweise auch im Jahr 2025 von 689 auf 585 weiter gesunken. Frauen, Kinder und Jugendliche bilden mit 73 % die größte Gruppe der Hilfsbedürftigen.

Im Jahr 2025 sind sowohl die Anträge auf Übernahme der Kosten für die stationäre Pflegeheimunterbringung als auch die Anträge für Kostenzuschüsse zur 24-Stunden-Betreuung gestiegen.

SU-Bezieher, aufgliedert in Männer, Frauen und Kinder



Übernahme der Kosten für stationäre und mobile Pflege



FACHREFERATE

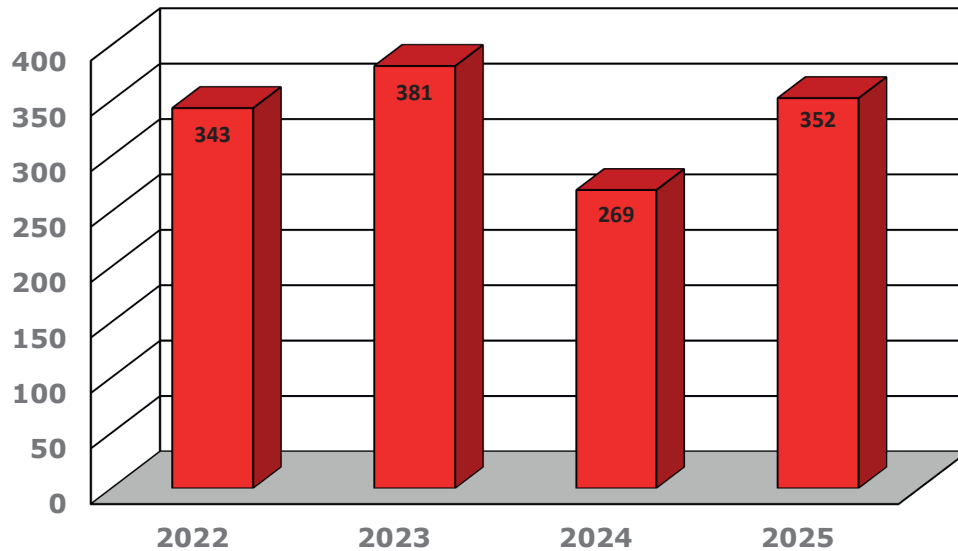
REFERAT SOZIALARBEIT

Die Anzahl der Risiko- und Gefährdungsabklärungen ist im Vergleich zu 2024 leider um 31 % gestiegen. Es zeigte sich eine deutliche Zunahme komplexer familiärer Mehrfachbelastungen sowie eine strukturelle Verschiebung von Problemstellungen in den Zuständigkeitsbereich der Kinder- und Jugendhilfe. Der fachliche Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wird zunehmend als ausgleichende Stelle für Überforderungen in den Bereichen Gesundheit, Bildung und psychosoziale Versorgung in Anspruch genommen. Die Kinder- und Jugendhilfe fungiert als Auffang- und

Koordinationsystem für überlastete Versorgungssysteme (Familien, Kindergärten, Schulen).

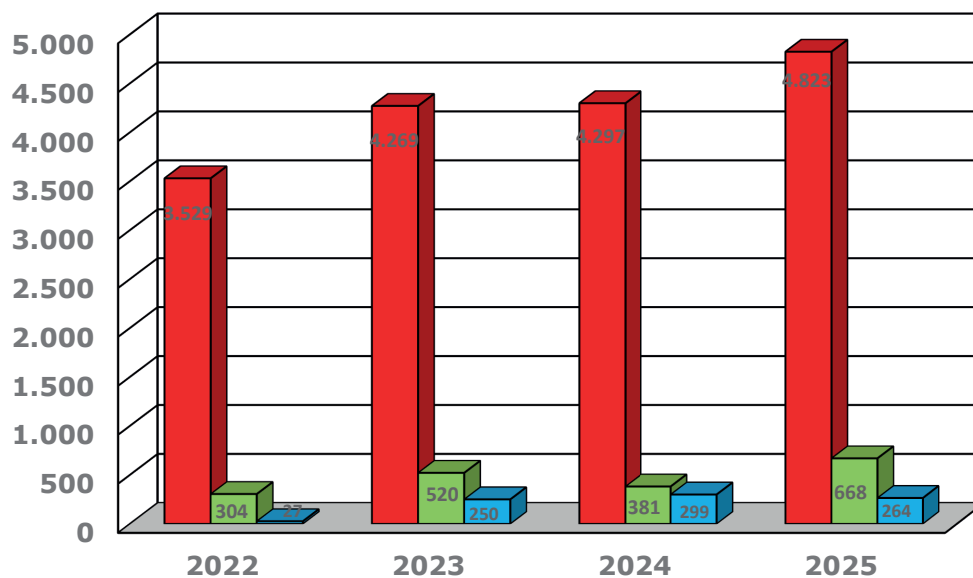
Das Elternberatungszentrum des Bezirkes Leoben mit seinem Hauptstandort in Trofaiach und seinen Außenstellen in Leoben, Eisenerz und Mautern wird erfreulicher Weise gut angenommen. Neben den Elternberatungen und Gruppenangeboten wurden auch die Onlinevorträge und Einzelgespräche sehr gut nachgefragt.

Fallzahlen in der sozialen Arbeit:
Risiko- und Gefährdungsabklärung



Elternberatungszentrum des Bezirks Leoben

■ Besucher insgesamt ■ Besucher der Elternberatung ■ Einzelgespräche

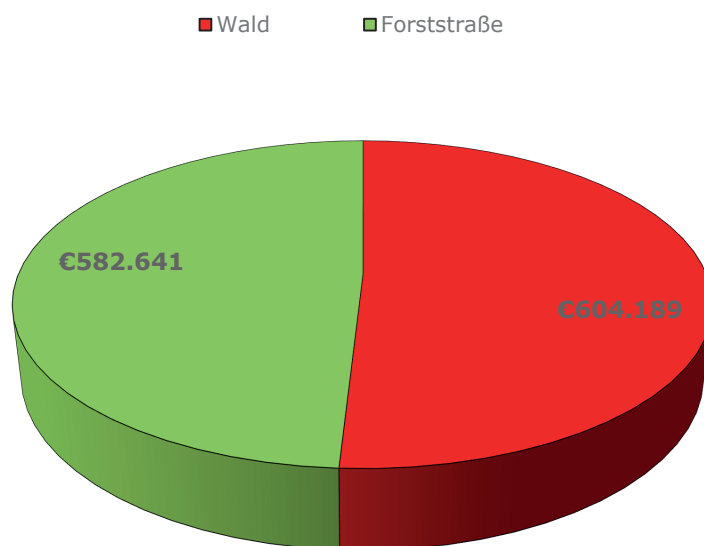


FORSTFACHREFERAT

Im Bereich Forststraßenbau sind die Verfahrenszahlen aufgrund der Schadsituation und eines beträchtlichen Anstiegs der Fällungen durch den stark gestiegenen Holzpreis neuerlich gestiegen. Das Fördervolumen für die Bereiche Waldbau, Forstschutz und Erschließung betrug im Jahr 2025 knapp 2 Millionen Euro.

Entschädigungszahlungen aus dem Katastrophenfonds (Privatschadensausweise) sind im Vergleich zum Vorjahr nochmals stark angestiegen und bleiben konstant auf Rekordniveau. Aufgrund der Schadensjahre 2022 bis 2024 wurden im Jahr 2025 in Summe rd. 1,2 Millionen Euro ausbezahlt. Für 2026 ist eine deutliche Entspannung zu erwarten, da es 2025 nur kleine Schadereignisse gab.

Privatschadensausweise 2025



SANITÄTSFACHREFERAT

Das Team des Sanitätsreferats Leoben besteht aus der Amtsärztin und 2 weiteren Bediensteten. Dr.ⁱⁿ Daniela Jakovljevic hat im Dezember des Vorjahres die vielfältigen Aufgaben einer Amtsärztin von Dr.in Petra Kary, MAS, übernommen. Durch die gelungene Nachfolge kann den Bewohnerinnen und Bewohnern des Bezirks Leoben weiterhin das umfangreiche Serviceangebot des Sanitätsreferates angeboten werden.

Die Schwerpunkte der amtsärztlichen Tätigkeit liegen auf

- dem Schutz der öffentlichen Gesundheit,
- Prävention statt Kontrolle,
- Kontrolle und Aufsicht,
- Medizinischer Sachverständigentätigkeit.

Die Umsetzung der staatlichen Impfaktionen sowie die Gutachtertätigkeit als medizinische Sachverständige spielen dabei eine besondere Rolle.

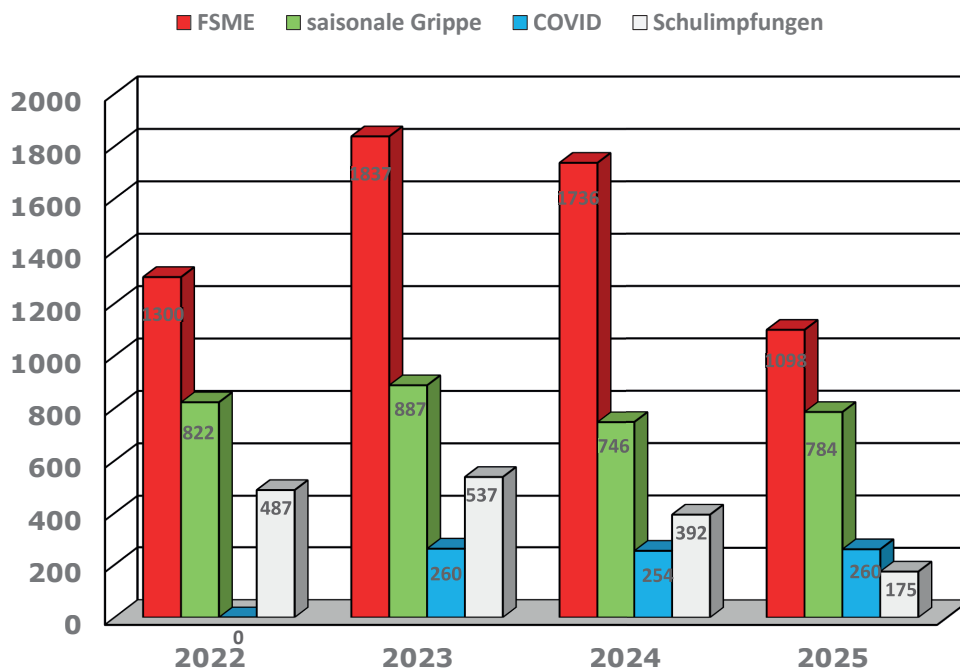
Die Gratis-Impfaktionen werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Die FSME-Impfungen finden jährlich im Frühjahr/Sommer statt, Impfungen gegen die saisonale Grippe sowie gegen COVID-19 sind im Spätherbst/Winter möglich. Die Impfaktionen werden auch in der Außenstelle in Eisenerz an den Amtstagen angeboten. Für die reibungslose Abwicklung und zur Vermeidung von Wartezeiten ist für Impfungen eine Terminvereinbarung erforderlich, entweder online (<https://www.bh-leoben.steiermark.at/>) oder telefonisch.

Die Gutachtertätigkeit als medizinische Sachverständige in Verwaltungsverfahren umfasst insbesondere Führerscheilverfahren bzw. die Feststellung der gesundheitlichen Eignung/Verkehrstauglichkeit, waffenrechtliche Verfahren sowie Verfahren im Rahmen des Steiermärkischen Behindertengesetzes mit dem Ziel, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft durch gezielte Unterstützungsleistungen zu ermöglichen. Medizinische Gutachten werden auch nach dem Mutterschutzgesetz, dem Zivildienstgesetz, dem Jagdgesetz, dem Wasserrechtsgesetz sowie der Bäderhygieneverordnung erstellt, um die wichtigsten herauszunehmen.

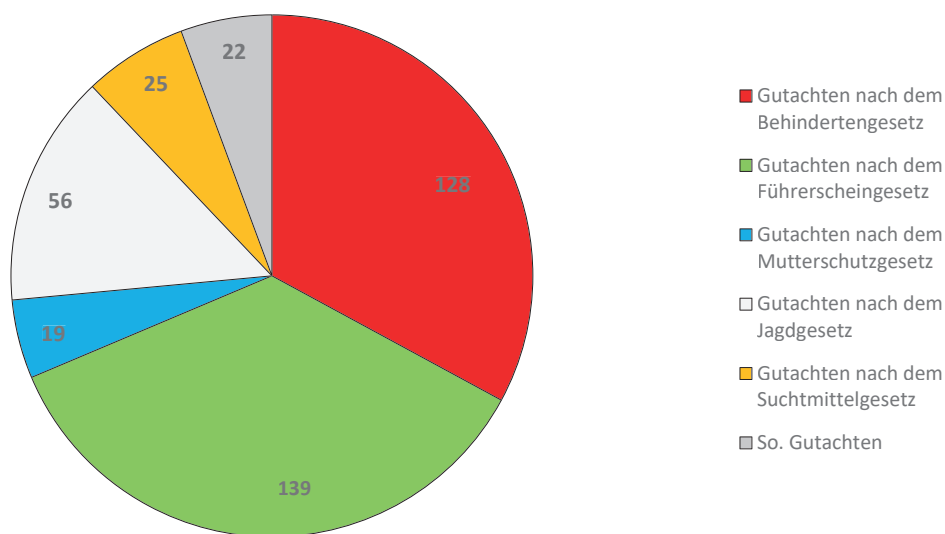
Nach dem Suchtmittelgesetz ist die Sanitätsbehörde konkret für Gesundheitsmaßnahmen zuständig. Von der Amtsärztin sind folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Gesundheitsbezogene Untersuchung nach dem Suchtmittelgesetz, Festsetzen gesundheitsbezogener Maßnahmen (ärztliche Behandlung, Psychotherapie, Entzugsbehandlung, Substitutionstherapie, Beratungsgespräche) und die Kontrolle und Überwachung der Einhaltung dieser Maßnahmen sowie des Therapieerfolges, mit dem Ziel: Therapie statt Bestrafung.
- Überwachung Substitutionstherapie (Suchtgiftvignetten bzw. Rezepte, Kontrolle Harnbefunde, Erfassung der Personen im Suchtmittelregister usw.), Zusammenarbeit mit behandelnden Ärzten.

Impfaktionen



Amtsärztliche Gutachten 2025



VETERINÄRREFERAT

Landwirtschaftliche Struktur des Bezirks Leoben:

- 377 Landwirtschaftliche Betriebe
- 12.755 Rinder
- 1.284 Schweine
- 908 Pferde
- 2.256 Schafe
- 321 Ziegen
- 11 Landwirtschaftliche Wildtierhaltungen
- 4 Kontrollpflichtige Legehennenhalter
- 2 Hühnermastbetriebe mit 3.700 bzw. 4.800 Masthühnern
- 5 Aquakulturbetriebe
- 134 Milchlieferanten

In den Haushalten im Bezirk Leoben leben 5.903 Hunde und 147 Exoten.

Die Aufgaben des Veterinärreferats werden von Amtstierarzt Mag. Gerd Kaltenegger und einer Sachbearbeiterin erledigt. In der gesamten Steiermark ist ein 24/7-Notdienst für dringende amtstierärztliche Tätigkeiten etabliert.

Die Arbeit des Amtstierarztes gliedert sich in 3 große Bereiche:

- Tierseuchenbekämpfung,
- Tierschutz,
- Überwachung der Produktion von Lebensmitteln mit tierischem Ursprung (Fleisch, Milch, Eier und Fische).

Die Überwachung der Lebensmittelsicherheit bildet einen wesentlichen Schwerpunkt in der Arbeit des Amtstierarztes. Bei den bäuerlichen Direktvermarktern werden Hygienekontrollen durchgeführt.

Im Wildverarbeitungsbetrieb sind neben den Hygienekontrollen auch die Fleischuntersuchungen vom Amtstierarzt vorzunehmen. Im Jahr 2025 wurden insgesamt 8.542 Stück Wildtiere untersucht.

In allen landwirtschaftlichen Betrieben werden Harn- und Blutproben sowie Futtermittelproben gem. Stichprobenplan zur Untersuchung auf Arzneimittelrückstände entnommen.

Bei milchliefernden Betrieben werden von den Molkeereien 4 x monatlich Rohmilchproben entnommen und untersucht, Auffälligkeiten werden dem Amtstierarzt gemeldet.

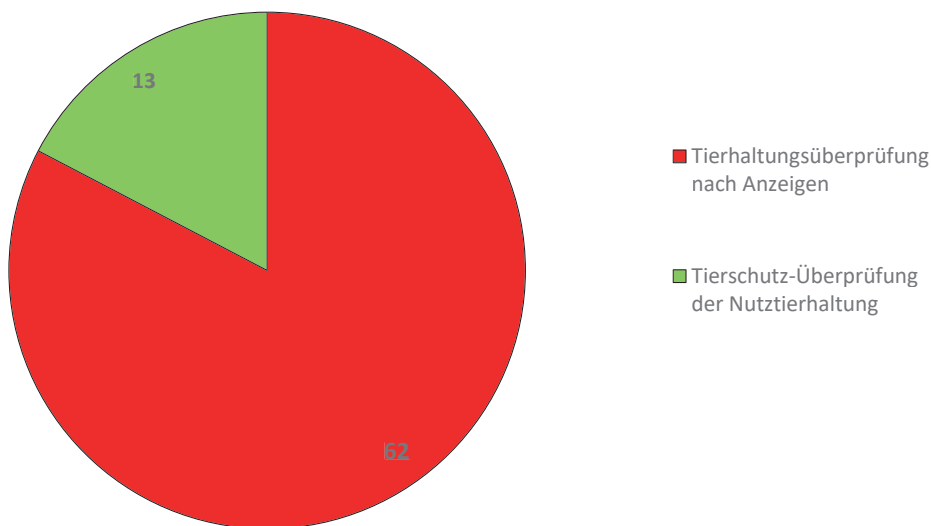
Der Tierschutz ist ein weiterer Schwerpunkt im Veterinärreferat und umfasst Tierhaltungsüberprüfungen von Nutz- und Haustieren nach Anzeigen, Überprüfungen nach dem Tiertransportgesetz-Straße sowie die Überprüfung von Nutztieren entsprechend dem vorgegebenen Stichprobenplan des Landes.

Im Jahr 2025 wurden 62 anlassbezogene Tierschutzkontrollen durchgeführt. 3 Hunde mussten abgenommen und vorübergehend im Tierheim Kapfenberg untergebracht werden. Insgesamt wurden auf Grund von Verstößen gegen das Tierschutzgesetz Verwaltungsstrafen in Höhe von € 9.095,00 eingehoben.

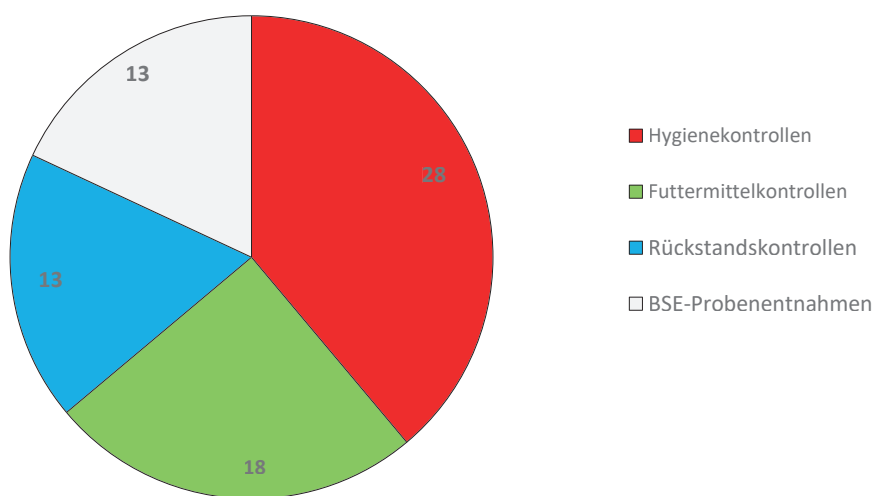
Durch das Rinderzuchtzentrum in Traboch kommen viele Tiertransporte nach Traboch bzw. finden Verladungen von Tieren in Traboch statt. Im Jahr 2025 wurden 468 Überprüfungen nach dem Tiertransportgesetz-Straße durchgeführt.



Tierschutzkontrollen



Lebensmittelsicherheitskontrollen



Leoben, im April 2026

Der Bezirkshauptmann:

Mag. Markus Kraxner eh.



Das Land
Steiermark

→ Bezirkshauptmannschaft
Leoben